



# **Zusammenschlussverhandlungen Bauma Sternenberg**

**Informationsveranstaltung  
für die Bevölkerung von Bauma**

Dienstag, 12. März 2013, 19.30 Uhr  
Gasthof Tanne, Bauma



## Ablauf

Begrüßung und Einstieg

Marianne Heimgartner

Weshalb suchen die politische Gemeinde und die Schulgemeinde Sternenberg einen Zusammenschluss mit der Gemeinde Bauma?

Alfred Gerber

Welche Auswirkungen hätte ein Zusammenschluss auf Schule, Finanzen, Steuerfuss, Gebühren?

Rudolf Bertels

Wie läuft der Zusammenschlussprozess ab?

Alfred Gerber

Fragen/Diskussion

Marianne Heimgartner



### Einleitung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Sternenberg haben sich am 3. März 2013 mit 139 Ja- zu 48 Nein-Stimmen deutlich für Zusammenschlussverhandlungen des Gemeinderats und der Schulpflege mit dem Gemeinderat Bauma ausgesprochen.

Der Gemeinderat Bauma hat an der Sitzung vom 12. Dezember 2012 beschlossen, bei einem positiven Abstimmungsresultat die Zusammenschlussverhandlungen mit Sternenberg aufzunehmen.



## Baum Sternenberg, aktuelle Situation

Die beiden Gemeinden arbeiten seit Jahren erfolgreich zusammen.

- Oberstufenschule
- Feuerwehr
- Zivilschutz
- Spitex
- Altersheim
- Verkehrsverein
- Kirche

Viele Dienstleistungen der Gemeinde Bauma werden von der Bevölkerung von Sternenberg genutzt.

Sternenbergerinnen und Sternenberger sind in Vereinen in Bauma aktiv.



## Zukunftsaussichten für Sternenberg

Die Gemeinderäte Bauma und Sternenberg waren sich immer bewusst, dass Sternenberg mit dem neuen Finanzausgleich auf der Verliererseite steht.

Bauma hingegen kann vom neuen Finanzausgleich profitieren, d. h. Bauma erhält mehr kantonale Beiträge als mit dem bisherigem Finanzausgleich.

- + 3.6 Mio. Franken

Der Gemeinderat Bauma prüft deshalb, ob ein Zusammenschluss sinnvoll ist (Vor- und Nachteile).



## **Über einen Zusammenschluss bestimmen letztendlich die Stimmberechtigten in Bauma und Sternenberg.**

Jede Gemeinde muss dem zu erarbeitenden Zusammenschlussvertrag zustimmen.

Die Behörden sind sich bewusst, dass neben emotionalen Gründen auch finanzielle Aspekte entscheidend sind im Zusammenschlussprozess.

Für den Gemeinderat Bauma darf deshalb ein Zusammenschluss mit Sternenberg zu keiner finanziellen Mehrbelastung führen.



Die Gemeinderäte Bauma und Sternenberg und die Schulpflege Sternenberg haben folgende Mitglieder in die Projektgruppe und in die Arbeitsgruppen delegiert:

### **Projektgruppe**

#### **Sternenberg**

Sabine Sieber, Gemeindepräsidentin, Vorsitz

Rita Canale, Gemeinderätin

Thomas Wegmüller, Präsident Schulpflege

Stefan Mettler, Gemeindeschreiber

#### **Bauma**

Marianne Heimgartner, Gemeindepräsidentin

Rudolf Bertels, Gemeinderat und Präsident Schulpflege

Max Bosshard, Gemeinderat

Andreas Strahm, Gemeindeschreiber



## Arbeitsgruppe Finanzen und Organisation

### **Bauma**

Marianne Heimgartner, Gemeindepräsidentin, Vorsitz

Rudolf Bertels, Gemeinderat und Präsident Schulpflege

Andreas Strahm, Gemeindeschreiber

### **Sternenberg**

Sabine Sieber, Gemeindepräsidentin

Stefan Mettler, Gemeindeschreiber



## Arbeitsgruppe Schule

### Sternenberg

Thomas Wegmüller, Präsident Schulpflege, Vorsitz

Roman Knodel, Schulleiter

Thomas Müller, Schulverwalter

### Bauma

Rudolf Bertels, Gemeinderat und Präsident Schulpflege

Karin Inauen, Schulpflegerin

Erich Schnider, Schulleiter



## Arbeitsgruppe Werke/Infrastrukturen

### **Bauma**

Max Bosshard, Gemeinderat, Vorsitz

Andreas Strahm, Gemeindeschreiber

### **Sternenberg**

Herbert Koller, Gemeinderat

Hans Rudolf Schnurrenberger, Gemeinderat

Stefan Mettler, Gemeindeschreiber

Als Projektleiter wurde bestimmt:

Alfred Gerber, Gemeindeberater, Pfäffikon



## **Weshalb suchen die politische Gemeinde und die Schulgemeinde Sternenberg einen Zusammenschluss mit der Gemeinde Bauma?**

### **Gebietsreformen im Kanton Zürich**

Die Gemeinden werden von Reformen des Kantons stark gefordert (Volksschule, Raumplanung, Finanzausgleich und Gemeindegesetz).

- Die Reformen des Kantons bringen kleine Gemeinden an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit.
- Der Kanton macht damit Druck auf die Gemeinden, einfachere und leistungsfähigere Strukturen zu schaffen (Zusammenschluss von Gemeinden zu Einheitsgemeinden).



Neuer Finanzausgleich verunmöglicht die Erhaltung der Eigenständigkeit von kleinen finanzschwachen Gemeinden mit einem zumutbaren Steuerfuss.

- Alle Gemeinden im Kanton Zürich werden gleich behandelt. Keinen finanziellen «Bonus» mehr für die Kleinheit und die schwache Finanzkraft.
- Alle Schulgemeinden müssen 80 % der Lehrerlöhne übernehmen.
- Staatsbeiträge wurden gestrichen (z. B. Strassenunterhalt, Investitionen, Sonderschulung, etc.).



## Entwicklung der Situation der Gemeinde Sternenberg nach Einführung des neuen Finanzausgleichs

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012
Ressourcenausgleich	863'900 Franken	765'700 Franken
Geo-topografischer Sonderlastenausgleich	324'800 Franken	326'900 Franken
Demografischer Sonderlastenausgleich	0 Franken	0 Franken
Übergangsausgleich In % Nettoaufwand	975'200 Franken 35.5%	970'900 Franken 35.5%
Steuerfuss	122 %	122 %
Steuerertrag zu 100 %	450'000 Franken	500'000 Franken



Der hohe Übergangsausgleich weist auf strukturelle Probleme der Gemeinde Sternenberg hin.

Den Übergangsausgleich erhält Sternenberg gemäss Finanzausgleichsgesetz nur bis 2017.

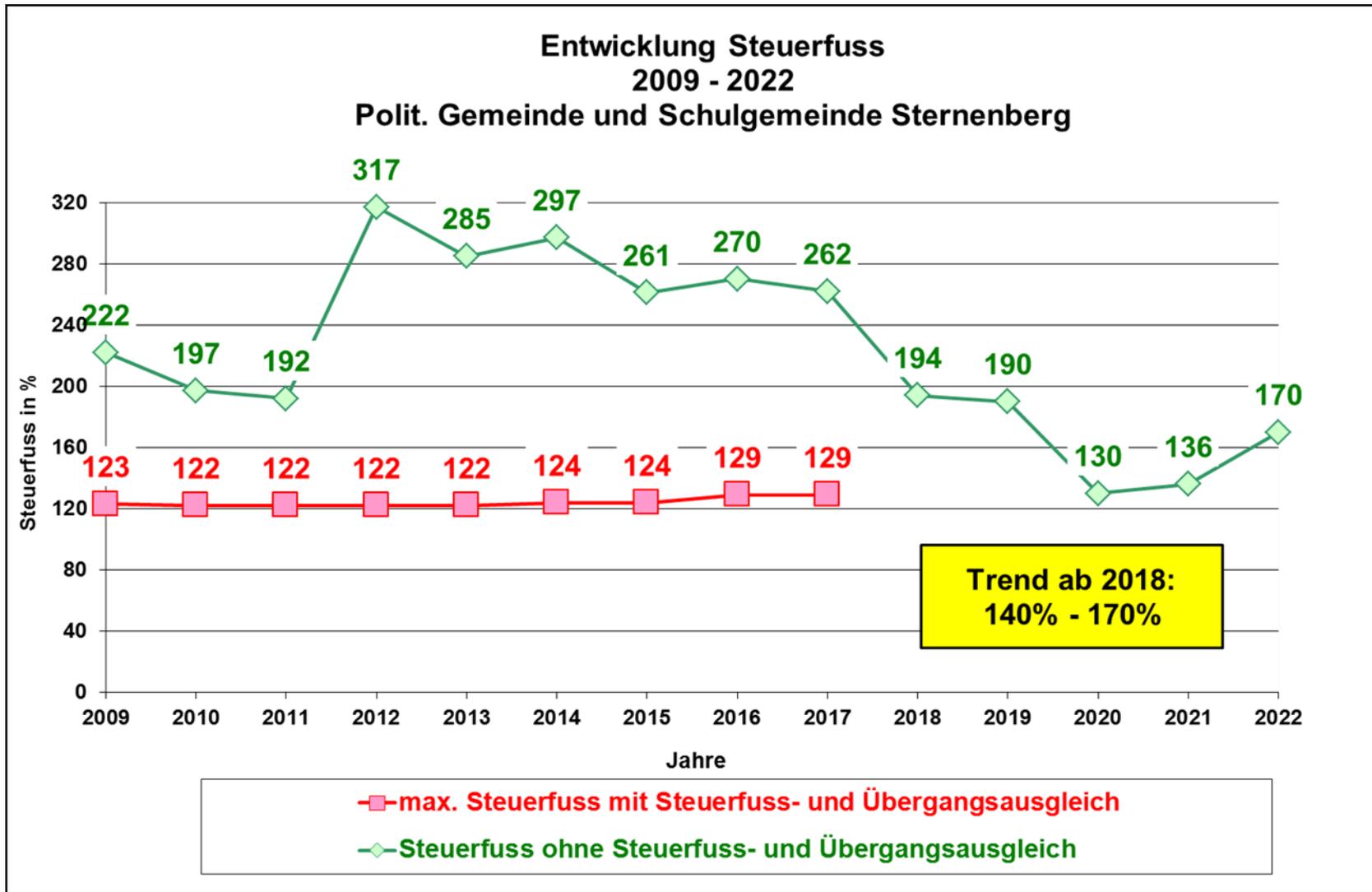
Ab 2018 muss die Gemeinde Sternenberg einen den Finanzbedarf abdeckenden Steuerfuss erheben.

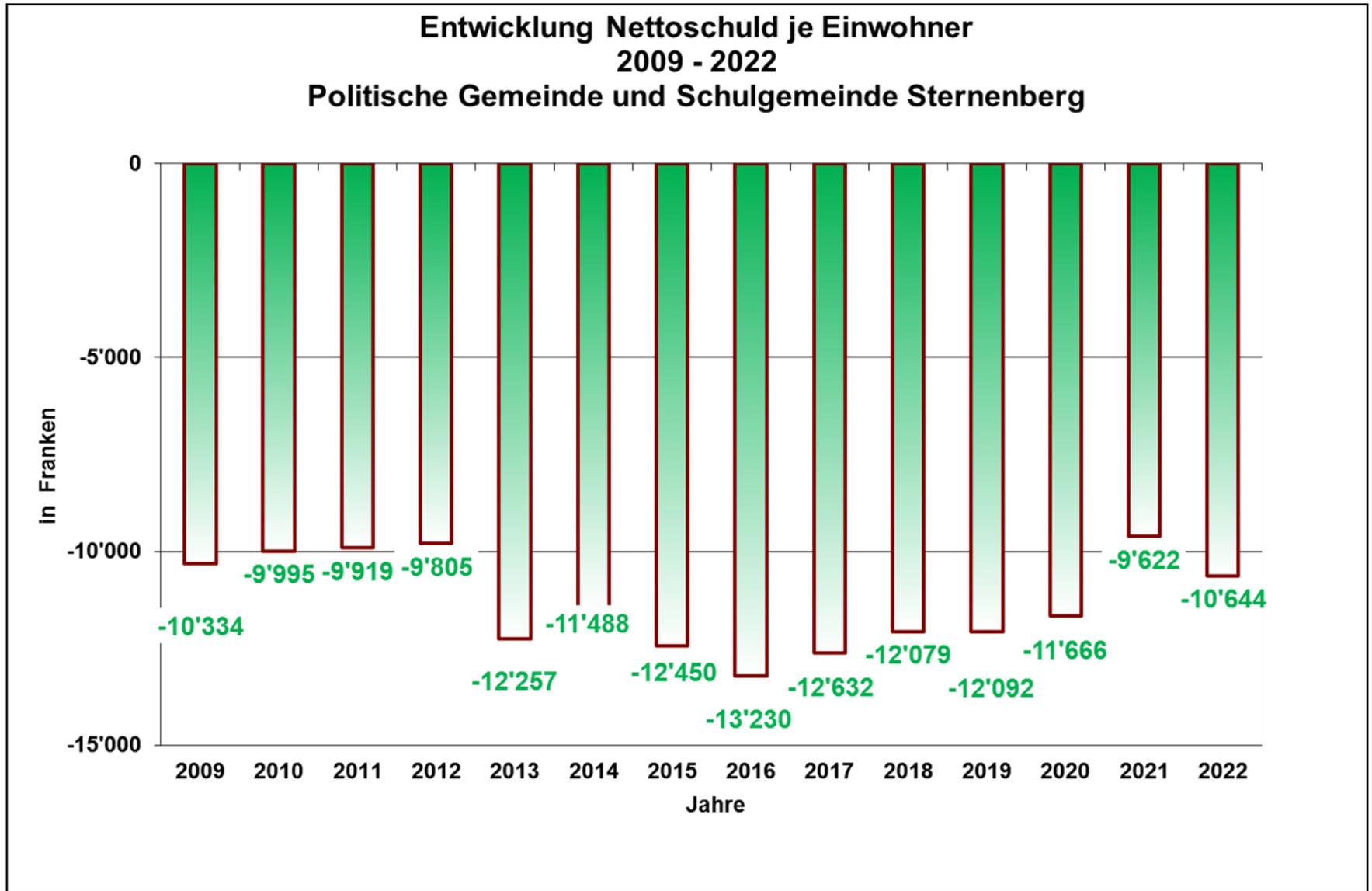
Der Steuerfuss lässt sich beeinflussen durch

- Kosteneinsparungen,
- einen individuellen Sonderlastenausgleich (gemäss Finanzausgleichsgesetz).



# Resultate von Modellrechnungen







## Zusammenfassung

Die Gemeinde Sternenberg kann nach Ablauf der Übergangsfrist ab 2018 keinen Finanzhaushalt mit einem für die Bevölkerung zumutbaren Steuerfuss mehr führen.

Sternenberg muss einen Zusammenschluss mit einer Nachbargemeinde anstreben.

→ Resultat der Grundsatzabstimmung vom 3. März 2013:

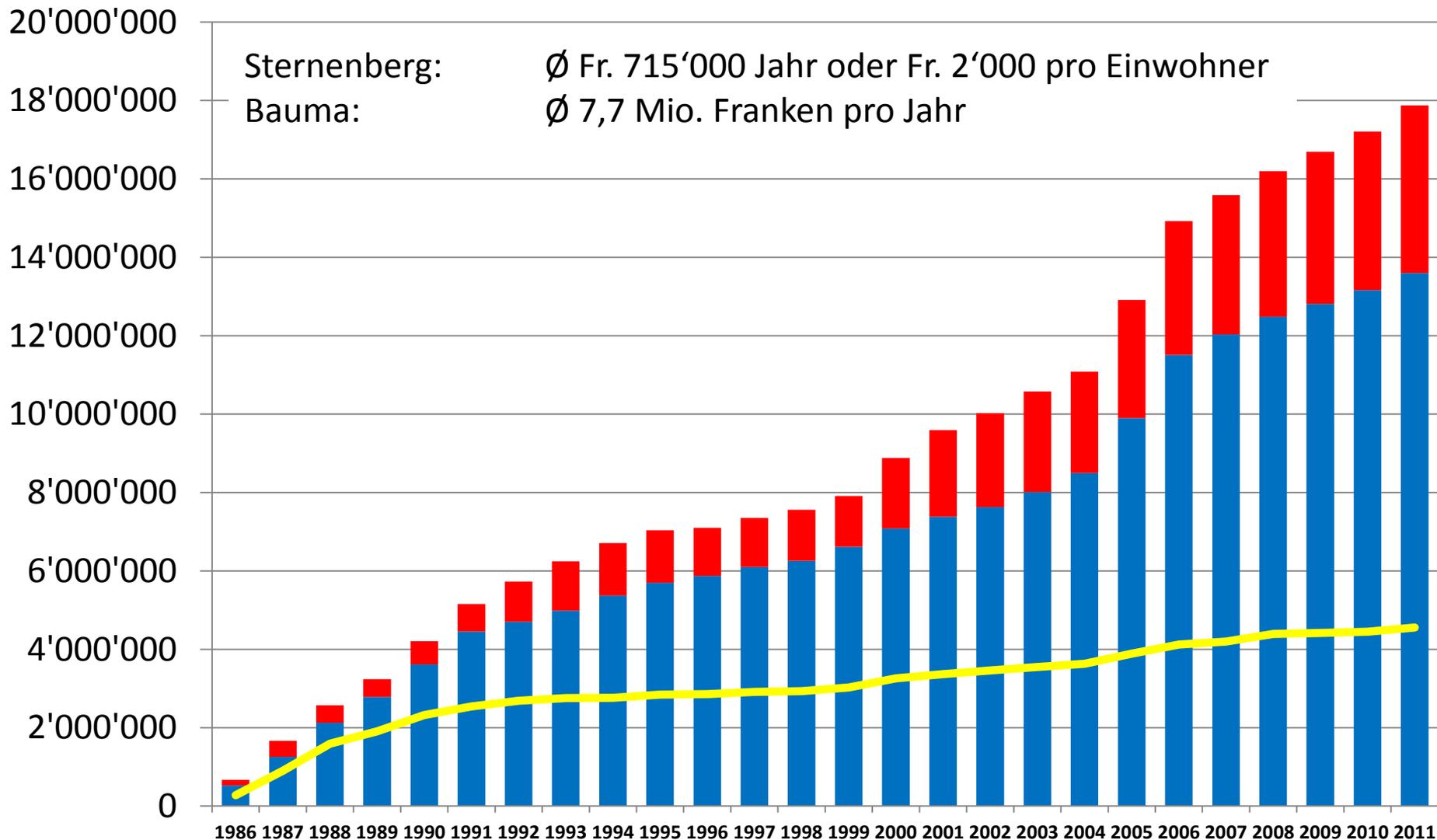
74 % der Stimmenden befürworteten einen Zusammenschluss mit Bauma (Stimmbeteiligung 71 %).



**Welche Auswirkungen hätte ein Zusammenschluss auf:  
Finanzen, Steuerfuss, Gebühren, Schule, etc.?**



# Investitionen





## **Finanzielle Ziele Zusammenschluss Bauma Sternenberg**

**Für den Steuer- und Gebührenzahler der heutigen Gemeinde Bauma entstehen kurz- wie langfristig keine negativen finanziellen Folgen.**

**Die Einwohner der heutigen Gemeinde Sternenberg profitieren von den günstigeren Ansätzen (Steuerfuss, Wasser- und Siedlungs-entwässerungsgebühren) der Gemeinde Bauma.**

**Die politische Gemeinde Sternenberg und die Schulgemeinde Sternenberg gehen „schuldenfrei“ in die neue Gemeinde Bauma über.**



# Laufende Rechnung und Investitionen

Istsituation	2009	2010	2011	2012	VA 2013
<b>Aufwandüberschuss (vor Ausgleichszahlung)</b>	<b>- 531'000</b>	<b>- 483'000</b>	<b>- 769'000</b>	<b>- 755'000</b>	<b>- 971'000</b>
Selbstfinanzierung Steuerbereich	368'000	398'000	516'000	476'000	435'000
Nettoinvestitionen steuerfinanziert	279'000	353'000	310'000	531'700	186'600
Sollsituation	2009	2010	2011	2012	VA 2013
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1'012'000</b>	<b>1'037'000</b>	<b>706'000</b>	<b>611'000</b>	<b>378'000</b>
Selbstfinanzierung Steuerbereich	980'000	1'017'000	875'000	855'000	623'000
Nettoinvestitionen steuerfinanziert	279'000	353'000	310'000	531'700	186'600



# Laufende Rechnung

Massnahmen	Betrag
Aufhebung Behördenorganisation Sternenbergrain	175'000
Integration Verwaltung Sternenbergrain in Verwaltung Bauma	375'000
Sonstige Einsparungspotentiale	50'000
<b>TOTAL Einsparungen</b>	<b>600'000</b>
Zinseinsparung infolge Entschuldung	165'000
Zinseinsparung durch Ausgliederung Legate in „Stiftung pro Sternenbergrain“	55'000
Reduktion Abschreibung durch Entschuldungsbeitrag	300'000
<b>TOTAL Entlastung Kapitaldienst</b>	<b>520'000</b>
Zusätzlicher Geografisch-topografischer Lastenausgleich	310'000
Einnahmenverlust Steuern/Finanzausgleich Sternenbergrain durch Steuerfussanpassung an Gemeinde Bauma Fr. 93'000	
<b>TOTAL Optimierungspotential im Ø 2009 – 2013 pro Jahr</b>	<b>1'430'000</b>



## Zusammenschluss Bauma Sternenbergrain

# Wasserversorgung

	Sternenbergrain	Bauma
Grundpreis	Fr. 270.00	Fr. 185.00
Wassergebühr und Durchschnittspreis pro m <sup>3</sup>	Fr. 5.00 / 8.85	Fr. 2.50 / 3.85
Verbrauchsmenge	24'000	265'000
Ø Betriebskosten	Fr. 52'500	Fr. 470'000
Ø Betriebskosten pro m <sup>3</sup> / in % Ø-Preis	Fr. 2.19 / 25%	Fr. 1.77 / 26%
Umsatz mit Konditionen Bauma	Fr. 87'200	Fr. 1'000'000
Kostenbeitrag für Zinsen und Amortisationen	Fr. 34'700	Fr. 530'000
Verkraftbares Anlagenvermögen (Annuität 5%)	Fr. 700'000	
Erwartetes Anlagenvermögen per 31.12.2014	Fr. 2'350'000	
Überhöhtes Verwaltungsvermögen	Fr. 1'650'000	
Eigenkapital Wasserversorgung per 31.12.2014	Fr. 930'000	



# Übrige spezialfinanzierte Funktionen

- Siedlungsentwässerung
  - Geringe Kostensteigerung durch Integration Sternenberg
  - Einsparung von Fr. 20'000 pro Jahr notwendig
    - machbar
- Entsorgung
  - keine Probleme



## Zusammenschluss Bauma Sternenberg

# Bilanz

Position	Ist 31.12.2011	Soll 31.12.2011
Flüssige Mittel	2'193'672	5'876'616
Guthaben	416'116	408'617
Immobilien im Finanzvermögen	2'724'019	123'000
Verwaltungsvermögen steuerfinanziert	3'753'500	974'407
Verwaltungsvermögen spezialfinanziert	1'399'175	607'381
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>10'486'482</b>	<b>7'990'020</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten, Ersatzabgaben	980'242	980'242
Langfristige Darlehen und Legate	7'835'213	5'918'045
Eigenkapital spezialfinanzierte Funktionen	1'047'620	468'326
Eigenkapital	623'407	623'407
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>10'486'482</b>	<b>7'990'020</b>
<b>Nettoschuld steuerfinanziert pro Einwohner</b>	<b>- 8'918</b>	<b>- 1'000</b>
<b>Flüssige Mittel – Langfristige Schulden</b>	<b>- 5'641'541</b>	<b>- 41'429</b>



# Zusammenfassung

## Gemeinsam

- Sternenberg für die Bereinigung ihres Finanzvermögens
- Bauma für die Umsetzung der Einsparungsmassnahmen
- Kanton für Entschuldung und Investitionsbeiträge
- ermöglichen eine nachhaltige Verbesserung der Finanzsituation Sternenberg
- damit sind negative finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde Bauma grundsätzlich nicht zu erwarten
- Neue Gemeinde finanziell besser aufgestellt, als Bauma heute
- Für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation



# Schülerentwicklung Sternenberg

- Aktuelle Situation

- Grundstufe 13 Schüler und Schülerinnen (SuS)
- 2. – 4. Klasse 11 SuS
- 5. – 6. Klasse 12 SuS

- Entwicklung:

	TOTAL	KG	PS
– 2012/2013	36	8	28
– 2013/2014	29	4	25
– 2014/2015	29	5	24
– 2015/2016	25	6	19
– 2016/2017	21	3	18
– 2017/2018	24	4	20



## Schule Sternenberg

- Kritische Grösse Kindergarten ab SJ 2014/2015
- Relativ stabile Situation Primarstufe
- Schule als wichtiger Faktor für Wohnortwahl
  - Grundsatzentscheid Schulpflege zum Schulstandort Wellenau
  - 50% der Schüler und Schülerinnen im Schulhaus Wellenau stammen nicht aus Schulkreis Wellenau
- Bevölkerungswachstum in Bauma als Chance für Schule Sternenberg
  - Neubildung Schulkreise
  - Schule Sternenberg als Ausgleich analog Schulhaus Wellenau
  - Schule Sternenberg als Schule mit Tagesbetreuung



# Wie läuft der Zusammenschlussprozess ab?

## 1. Erarbeitung des Zusammenschlussvertrags

### Inhalt

- A Allgemeine Bestimmungen
- B Organisation des Zusammenschlusses
- C Organisation der neuen Gemeinde
- D Wahlen und Abstimmungen
- E Rechtsnachfolge
- F Übergangs- und Schlussbestimmungen
- G Anhänge

## **Abstimmung Zusammenschlussvertrag am 24.11.2013**

(vorausgesetzt, die Behörden beschliessen den Urnengang)



**2. Wahlen des neuen Gemeinderats, der Schulpflege und der RPK**

Vorgesehener Wahltermin: 18.05.2014

**3. Voranschlag der neuen Gemeinde**

Erste gemeinsame Gemeindeversammlung im Dezember 2014

**4. Start der neuen Gemeinde 01.01.2015**



## Veranstaltungen

12.03.2013	Bevölkerungsinformation in Bauma
03.04.2013	Gemeinsame Behördensitzung (Sternenberg und Bauma)
25.05.2013	Bevölkerungsinformation in Sternenberg
30.05.2013	Bevölkerungsinformation in Bauma
03.07.2013	Gemeinsame Behördensitzung (Sternenberg und Bauma)
August 2013	Behörden beschliessen Urnengang vom 24.11.2013 (Gemeinderat Bauma am 13.08.2013)
23.09.2013	Vorberatende Gemeindeversammlung in Bauma (Abstimmungsvorlage Zusammenschlussvertrag)
September/ Oktober 2013	Bevölkerungsinformation in Sternenberg (Abstimmungsvorschlag Zusammenschlussvertrag)
24.11.2013	Abstimmung Zusammenschlussvertrag



### Verfahren

Der Zusammenschlussvertrag gilt als angenommen, wenn die Stimmberechtigten der Gemeinde Bauma und der Gemeinde Sternenberg dem Vertrag zustimmen.

Der Zusammenschlussvertrag ist gültig, wenn Regierungsrat und Kantonsrat den Vertrag genehmigen.



## Schlussbemerkungen

- Kanton kennt keine gesetzliche Grundlage, um Gemeinden zu Zusammenschlüssen zu verpflichten.
- Wenn sich die politische Gemeinde mit einer anderen politischen Gemeinde zusammenschliesst, macht es Sinn, dass sich die Schulgemeinden ebenfalls zusammenschliessen (Schulstandort kann erhalten bleiben).
- Kanton unterstützt Zusammenschlüsse der Gemeinden mit Entschuldungsbeiträgen und Beiträgen an den Zusammenschluss.

## Grundsätze

- Die Behörden von Bauma und Sternenberg legen die Rahmenbedingungen eines Zusammenschlusses fest.
- Der Steuerzahler von Bauma soll nicht zusätzlich belastet werden (keine Steuerfuss- und Gebührenerhöhungen).



# Fragen / Diskussion